



Deutscher Kunstflug Verband



Lauterbach Looped...

Lauterbach Looped...



...und Deutsche Meisterschaft
SPO u. INT
...am Flugplatz EDFT



Pfingsten 02.-05. Juni 2022

Himmelfahrt 17.-21. Mai 2023

Dienstag Anreise und freies Training

Mittwoch Freies Training und Eröffnung

Do - Sa Wettbewerbsflüge

Anmeldung unter: pfingstturnen@aeroclub-lauterbach.de

1. Allgemeines	3
1.1. Veranstalter	3
1.2. Ort	3
1.3. Zeitplan	3
2. Regeln	4
2.1. Allgemeines	4
2.2. Teilnahme am Wettbewerb	4
2.3. Durchführung/Ablauf des Wettbewerbs	5
2.3.1. Kategorien	5
2.3.2. Wettbewerbsprogramme	5
2.3.3. Kunstflugraum	5
2.3.4. Zeit zwischen zwei Programmen	6
2.3.5. Wetterbedingungen	7
2.3.6. Programmunterbrechungen und zusätzliche Figuren	7
2.4. Titel und Preise	7
2.4.1. Titel	7
2.4.2. Preise und Pokale	7
3. Anmeldung	9
3.1. Registrierung	9
3.2. Teilnahmegebühr	9
3.3. Free Known-Einreichung	9
4. Organisatorisches	11
4.1. Hallenplätze	11
4.2. Unterkunft und Verpflegung	11
5. Verantwortliche	12

1. Allgemeines

Lauterbach Looped knüpft direkt an den im vergangenen Jahr erfolgreichen Wettbewerb Lauterbach Turnt an und wird dieses Jahr gemeinsam mit der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug in den Kategorien Sportsman und Intermediate ausgetragen!

1.1. Veranstalter

Veranstalter ist der Deutsche Aeroclub e.V., vertreten durch die Kommission Motorflug. Ausrichter ist der Deutsche Kunstflugverband e.V. gemeinsam mit dem Flugplatzteam Aero-Club Lauterbach e.V..

1.2. Ort

Austragungsort ist der Flugplatz Wernges (EDFT).

1.3. Zeitplan

Der Wettbewerb findet vom **17. - 21. Mai 2023** statt. Der vorläufige Zeitplan lautet wie folgt:

16. - 17. Mai	Anreise und freies Training
17. Mai abends	Eröffnungsbriefing
18. - 20. Mai	Wettbewerbsflüge
20. Mai abends	Siegerehrung und Abschlussfeier mit Liveband
21. Mai	Abreise

Der Zeitplan kann sich beispielsweise auf Grund behördlicher Auflagen oder der Wetterbedingungen ändern. Daher müssen alle Teilnehmenden beim Eröffnungsbriefing anwesend sein.

2. Regeln

2.1. Allgemeines

Der Wettbewerb wird gemäß dem in 2023 gültigen FAI Sporting Code, Section 6 Part 1 (Regulation for the conduct of international aerobatic events, siehe <https://www.civanews.com/the-civa-document-store/>) durchgeführt, sofern in diesem Bulletin nichts abweichendes beschrieben ist. Auf Grund lokaler Gegebenheiten sind weitere Abweichungen möglich (beispielsweise kann es auf Grund der Verhältnisse vor Ort unmöglich sein, sämtliche vorgesehenen Boxmarkierungen auszulegen); diese werden den Teilnehmenden so früh wie möglich bekannt gegeben.

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erkennen die Teilnehmenden diese Regeln an. Gleichfalls erkennen sie mit der Anmeldung an, dass der Veranstalter, der Ausrichter sowie alle von diesen beauftragten Personen nicht für Sach- oder Personenschäden haften, die den Teilnehmenden im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.

2.2. Teilnahme am Wettbewerb

Die Teilnehmenden müssen im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins mit Kunstflugberechtigung oder eines vergleichbaren ausländischen Dokuments sein und über ausreichend Kunstflugerfahrung für die sichere Durchführung der Wettbewerbsflüge in der jeweiligen Kategorie verfügen.

Die zum Einsatz kommenden Luftfahrzeuge müssen nachweislich lufttüchtig und für Kunstflug zugelassen sein. Die Haftpflichtversicherung des Luftfahrzeugs muss Wettbewerbskunstflüge abdecken. Die Leistungsdaten und Betriebsgrenzen des Luftfahrzeugs müssen eine sichere Durchführung der Wettbewerbsflüge in der jeweiligen Kategorie erlauben. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die Betriebsgrenzen des Luftfahrzeugs einzuhalten.

Die Erfüllung der genannten Anforderungen ist der Wettbewerbsleitung vor dem ersten Flug im Rahmen des Wettbewerbs nachzuweisen.

Falls die fliegerischen Fähigkeiten von Teilnehmenden oder die Leistungsdaten des jeweiligen Luftfahrzeugs eine sichere Durchführung der Wettbewerbsflüge erkennbar nicht gewährleisten, ist die Wettbewerbsleitung befugt, Teilnehmende aus Sicherheitsgründen in eine niedrigere Kategorie einzustufen oder ganz vom Wettbewerb auszuschließen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Nenngelds besteht in diesen Fällen nicht.

Die Wettbewerbsleitung behält sich zur Nachwuchsförderung vor, Piloten der Klasse Sportsman - **außer Konkurrenz** - mit Safetypilot fliegen zu lassen, um Wettbewerbsneulingen den Start in den Wettbewerbskunstflug zu erleichtern.

2.3. Durchführung/Ablauf des Wettbewerbs

2.3.1. Kategorien

Der Wettbewerb wird in allen Kategorien durchgeführt.

2.3.2. Wettbewerbsprogramme

Abhängig von der Kategorie werden folgende Wettbewerbsprogramme geflogen:

Programm	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
Programm 1	Known 1	Free Known	Free Known	Free Known
Programm 2	Known 2	Unknown 1	Unknown 1	Unknown1
Programm 3	Unknown 1	Unknown 2	Unknown 2	Unknown2
Programm 4				Final Freestyle

Sportsman

Die Bekannten Pflichtprogramme (Known 1 und 2) sind auf der Homepage des DKuV veröffentlicht (<https://kunstflugverband.de/wettbewerbe>). Die Unbekannten Pflichtprogramme werden durch die Wettbewerbsleitung erstellt. Die Figuren aller Programme entstammen einer Liste der erlaubten Figuren in der Kategorie Sportsman, die der DKuV auf seiner Homepage veröffentlicht.

Intermediate

Das Free Known richtet sich nach dem gültigen FAI Sporting Code, Section 6 Part 1. Der DKuV veröffentlicht ein Default Free Known auf seiner Homepage. Dieses kann von Teilnehmenden alternativ zu einem eigenen Free Known verwendet werden. Die Unbekannten Pflichtprogramme werden **von der Wettbewerbsleitung** entsprechend dem gültigen Sporting Code, Section 6 Part 1 erstellt.

Advanced, Unlimited

Das Free Known richtet sich nach dem gültigen FAI Sporting Code, Section 6 Part 1. Die Unbekannten Pflichtprogramme werden **von der Wettbewerbsleitung** entsprechend dem gültigen Sporting Code, Section 6 Part 1 erstellt.

2.3.3. Kunstflugraum

Lauterbach Looped wird ohne Linienrichter geflogen.

In Ergänzung des Sporting Codes, Section 6 Part 1 wird der K-Faktor für das Positioning in der Kategorie Sportsman auf 20K festgesetzt. Somit kommen folgende **K-Faktoren für die Raumnote** zur Anwendung:

	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
K-Faktor	20	30	30	40

Abweichend vom Sporting Code, Section 6 Part 1 wird auf Grund der örtlichen Gegebenheiten die **Höhenbegrenzung** des Kunstflugraums wie folgt festgelegt:

	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
obere Grenze	1300 Meter	1200 Meter	1100 Meter	1000 Meter
untere Grenze	400 Meter	300 Meter	250 Meter	250 Meter
Disqualifikation	250 Meter	200 Meter	100 Meter	100 Meter

Bei Verletzung der **unteren Höhenbegrenzung („Low“)** kommen in Ergänzung des Sporting Codes, Section 6 Part 1 folgende **Strafpunkte** zur Anwendung:

	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
Strafpunkte	150	200	200	250

Verletzungen der **oberen Höhenbegrenzung („High“)** werden in der Kategorie Intermediate gemäß Sporting Code, Section 6 Part 1 geahndet. In der Kategorie Sportsman werden hierfür keine Strafpunkte vergeben.

2.3.4. Zeit zwischen zwei Programmen

Die Regel 2.5.1.1 des Sporting Code, Section 6 Part 1 („nur ein Flug pro Teilnehmer und Tag“) kommt nicht zur Anwendung. Ein Mindestabstand von 4 Stunden zwischen zwei Wettbewerbsflügen muss gewährleistet sein. Unbekannte Pflichtprogramme müssen mindestens 3 Stunden vor dem Flug bekanntgegeben werden.

2.3.5. Wetterbedingungen

Es gelten die Regelungen des Sporting Codes, Section 6 Part 1. In Ergänzung (Sportsman) und Änderung (Intermediate) des Sporting Codes gelten folgende erforderlichen Wolkenuntergrenzen (jeweils über Grund):

	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
Unterbrechung erlaubt	<1350 Meter	<1250 Meter	<1150 Meter	<1050 Meter
keine Flüge	<1050 Meter	<1050 Meter	<800 Meter	<800 Meter

2.3.6. Programmunterbrechungen und zusätzliche Figuren

In Ergänzung des Sporting Codes, Section 6 Part 1 kommen folgende **Strafpunkte bei Programmunterbrechungen und zusätzlichen Figuren** zur Anwendung:

	Sportsman	Intermediate	Advanced	Unlimited
Strafpunkte	40	50	80	100

2.4. Titel und Preise

Bei Lauterbach Looped und der Deutschen Kunstflugmeisterschaft erfolgt keine geschlechtergetrennte Wertung und es werden somit auch keine geschlechterspezifischen Titel oder Preise vergeben.

Die hier genannten Titel und Preise können nur an deutsche Teilnehmende vergeben werden.

2.4.1. Titel

- ▶ Der/die Erstplatzierte in der Gesamtwertung der Programme 1-3 der Kategorie Sportsman erwirbt den Titel „**Sieger Deutsche Meisterschaft 2023 Kategorie Sportsman**“.
- ▶ Der/die Erstplatzierte in der Gesamtwertung der Programme 1-3 der Kategorie Intermediäre erwirbt den Titel „**Sieger Deutsche Meisterschaft 2023 Kategorie Intermediate**“.

2.4.2. Preise und Pokale

- ▶ In allen Kategorien werden für die drei Bestplatzierten Pokale vergeben.

- Der/die Erstplatzierte der Kategorien SPO und INT erhält darüber hinaus den ***Gerd-Mühlbauer-Wanderpokal*** der jeweiligen Kategorie. Dieser ist verbunden mit einem Sportförderpreis.

3. Anmeldung

3.1. Registrierung

Aufgrund der hybriden Wettbewerbsstruktur (DM und freier Wettbewerb) werden Anmeldungen der Klassen **SPO und INT** (Deutsche Meisterschaft), die **bis zum 31.3.2023** eingehen, **bevorzugt**.

Der allgemeine **Anmeldeschluss ist der 15.4.2023!**

Die Anmeldung ist nur verbindlich mit Datum des Zahlungseingangs und nach Rückbestätigung.

In Ausnahmefällen ist auch eine spätere Meldung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 35 Piloten. Sollte die Maximalzahl erreicht sein, wird eine Warteliste angelegt.

3.2. Teilnahmegebühr

Für die Teilnehmer ist ein einheitliches Nenngeld von **195,00 €** festgelegt.

Dieser Betrag muss mit der Anmeldung auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber:	Deutscher Kunstflug Verband e.V.
Verwendungszweck:	Lauterbach Looped + Name
IBAN:	DE49 7435 0000 0021 1857 86

Alternativ kann von **Mitgliedern des DKuV** das Geld per Bankeinzug eingezogen werden.

In diesem Nenngeld sind die Organisationskosten und die Abschlussfeier (außer Essen und Getränke) enthalten. Während des Wettbewerbes gibt es kostenlose alkoholfreie Kaltgetränke im Pilotenzelt.

Lande und Abstellgebühren sind nicht im Nenngeld enthalten.

Ausfall und Verlegung:

Wenn sich bis Nennschluss nicht mindestens 15 Teilnehmer gemeldet haben, so hat der Veranstalter das Recht, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. In Fällen höherer Gewalt hat der Veranstalter das Recht die geplante Veranstaltung ausfallen zu lassen oder zu verlegen. Das Nenngeld wird bei Ausfall der Meisterschaft abzüglich aller entstandenen Kosten zurückerstattet.

3.3. Free Known-Einreichung

Die Free Known-Programme können ab sofort sofort eingereicht werden. Sie sollen so früh wie möglich, **spätestens aber bis zum 1.5.2023** per E-Mail an



davidfr11111@gmail.com geschickt werden. Die Einreichung ist ausschließlich als Open-Aero-Datei (xxx.seq) möglich, andere Formate werden nicht akzeptiert.

4. Organisatorisches

4.1. Hallenplätze

Wir versuchen für jeden Teilnehmer einen Hallenplatz zu bekommen, es kann aber nicht garantiert werden!

Landegebühren in EDFT belaufen sich auf 5,00 EUR pro Landung.

Abstellgebühren in EDFT belaufen sich auf 5,00 EUR pro Nacht in einer Halle.

Abstellung draußen for free!

4.2. Unterkunft und Verpflegung

Camping am Platz ist möglich!

Kosten:

Wohnmobil: 10 EUR pro Nacht (inkl. Strom)

Zelt: 5 EUR pro Nacht (inkl. Strom)

Ein Duschcontainer wird vorhanden sein.

Um Hotelzimmer in der näheren Umgebung kümmern sich die Teilnehmer selbst.

Wir bieten Frühstück am Flugplatz auf der Terrasse oder im Pilotenzelt an.

Mittags und Abends wird es am Grillwagen einen Snack der lokalen Metzgerei geben.

Um den Getränkepilz kann sich nach Flugbetrieb versammelt werden.

5. Verantwortliche

Wettbewerbsleitung:	David Friedrich
Flugplatz:	Paul Gottwald, Felix Ruhl
Chefschiedsrichter:	Michael Garbers
Schiedsrichter:	Tine Kirchberg Rolf Hankers Gerd Hellmann

Das Orga-Team freut sich auf ein paar tolle Tage in Lauterbach und hofft auf rege Beteiligung und einen fairen Wettbewerb.

Bis dahin!

Paul, Felix, David und der DKuV!

01723935112

davidfr11111@gmail.com

Lauterbach-Looped@aeroclub-lauterbach.de